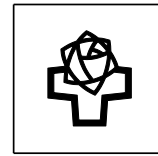


PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Für Studierende an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Praktischen Jahr.

Angaben des Studierenden:

Name, Vorname: _____

Korrespondenzanschrift: _____

Aktuelle Telefonnummer: _____

Email-Anschrift: _____

Tertial: von: _____ bis: _____

Eingeteilt für Station: _____

von: _____ bis: _____

Rotationen: Station: _____

von: _____ bis: _____

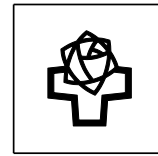
Station: _____

von: _____ bis: _____

Station: _____

von: _____ bis: _____

Name des Mentors: _____



Herzlich Willkommen am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

Liebe Studierende der Medizin im Praktischen Jahr,

wir freuen uns, dass Sie das Wahlfach Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie gewählt haben und begrüßen Sie herzlich an unserer Klinik. Ziel Ihrer Arbeit an unserem Hause soll sein, dass Sie einen grundlegenden Einblick in das Spektrum kinder- und jugendpsychiatrischer Störungsbilder, deren Erkennung und Behandlung erhalten.

Unsere Klinik arbeitet überwiegend nach einem tiefenpsychologisch fundierten und systemischen Ansatz, wobei auf schulen- und berufsgruppenübergreifende therapeutische Arbeit Wert gelegt wird. Sie werden Gelegenheit erhalten, die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Settings kennenzulernen. Bei persönlicher Eignung wird es auch möglich sein, unter Supervision, selbst therapeutisch mit einzelnen Patienten zu arbeiten bzw. als Co-Therapeut an Einzel-, Gruppen- oder Familientherapien mitzuwirken.

Im vorliegenden Logbuch finden Sie Informationen zu organisatorischen Fragen. Außerdem soll Ihnen das Logbuch helfen, die Vielfalt des Fachgebietes zu erschließen, durch Hospitationen Ihre Ausbildung stationsübergreifend zu vervollkommen und die Zusammenarbeit mit Ihren Ausbildern zu stärken.

Die Definition Ihrer Tätigkeitsfelder wird mit einem Punktesystem verknüpft:

Für **obligatorische Inhalte des PJ-Studiums** werden **100 Punkte** vergeben.

Der obligatorische Teil enthält Nachweise für grundlegende ärztliche Tätigkeiten, die Teilnahme an einem Wochenenddienst sowie die Hospitation in essentiellen Funktionsbereichen, die für das gesamte Fach repräsentativ sind.

In einem **fakultativen Bereich** können Sie **50 Punkte** erwerben. Um diese Punkte zu erreichen, sind Hospitationen, sowohl auf der eigenen, als auch auf anderen Stationen, notwendig. Dadurch sollen Sie möglichst umfassende Einblicke in das gewählte Fach erhalten.

Ein **zusätzliches Bonussystem** enthält weitere **30 Punkte**. Hier werden Tätigkeiten belohnt, die besonderes Geschick des Studierenden belegen oder Zeichen einer besonderen Einsatzbereitschaft sind.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie von 180 Punkten **mindestens 120 Punkte** erreichen.

Am Ende des Logbuches werden Sie Raum für die Dokumentation eines Abschlussgespräches zwischen Mentor und Studierendem finden. Hier sollen Fortschritte und Lernfelder während der Ausbildung definiert werden.

Sie haben an dieser Stelle Gelegenheit, Ihre eigene Position zur Qualität des PJ-Tertials darzulegen.

Das ausgefüllte PJ-Logbuch ist mit Abschluss des PJ-Tertials vollständig ausgefüllt beim Mentor abzugeben. Der Mentor sendet das PJ-Logbuch zur zentralen, anonymisierten Evaluation an das Studiendekanat. Die Dauer eines Tertials beträgt 16 Wochen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und erfolgreiche Arbeitszeit an unserer Klinik.

Mit freundlichen Grüßen

Chefarzt Dr. med. Hendrik Liedtke
Ärztlicher Direktor

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und –psychotherapie

Klinikspezifische Informationen

Vor Beginn des Tertials muss eine betriebsärztliche Untersuchung mit der Aktualisierung des Impfstatus erfolgt sein, insbesondere gegen Masern und Hepatitis B.

Der erste Tag

Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials **um 07:00 Uhr im Foyer des Hauses** einzufinden. Sie werden dort von einem Mitarbeiter der Personalabteilung abgeholt.

Dienstanweisungen

Für die PJ-Studenten gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygienevorschriften wie für die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen. Stations- und Oberärzte sind Ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

Tertialdauer

Die Dauer eines Tertials beträgt 16 Wochen. Innerhalb einer Klinik kann (insgesamt **vier Wochen**) auf eine andere Station **rotiert werden**. Dies wurde Ihnen im Vorfeld bereits mitgeteilt.

Dienstzeiten

Die reguläre Arbeitszeit beginnt bei uns 7.30 Uhr und endet um 16.15 Uhr.

Es ist vorgesehen, dass die Studenten im Praktischen Jahr fest auf einer Station eingesetzt werden mit der Möglichkeit, auf anderen Stationen zu hospitieren bzw. in alle Bereiche der Klinik Einsicht zu nehmen.

Feste Termine an unserer Klinik:

Morgentliche Dienstberatung mit den Ärzten und Psychologen:

montags und freitags von 7.45 – 8.30 Uhr;

Referieren (wöchentliche Weiterbildung):

dienstags von 13.00 – 14.00 Uhr

Supervisionsrunden für Assistenzärzte:

freitags 14-tägig um 10.00 Uhr

Chefarztvisiten auf jeder Station:

einmal pro Woche

sowie auf der jeweiligen Station:

die täglichen Visiten: Stationsbesprechungen und Therapeutenberatungen.

Vergütung

PJ-Student erhält für seine Tätigkeit im Krankenhaus eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 € brutto pro Monat.

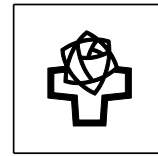
Des Weiteren wird dem PJ-Studenten ein Guthaben von 250 € pro Tertial als Essenkostenzuschuss gewährt. Der Essenkostenzuschuss wird über die Chipkarte des Krankenhauses verrechnet.

Mentor

In jeder Klinik bzw. auch auf einzelnen Stationen sind Mentoren und deren Stellvertreter benannt. Diese werden durch Fachärzte repräsentiert. Der Mentor dient als Ansprechpartner für den PJ-Studenten in al-

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



len Belangen der aktuellen Ausbildungssituation. Vor Ort und im Einzelfall ist die Stellvertretung durch die jeweiligen Assistenzärzte möglich. Monatlich erfolgt ein angemessenes Feedbackgespräch.

Ausbildung

In 14-tägigen Abständen findet eine **PJ-spezifische und** fächerübergreifende, verbindliche Weiterbildungsveranstaltung am Universitätsklinikum Halle statt. Diese werden in Form einer Vorlesung (wöchentlich im Umfang von ca. 1,5 Zeitstunden) und einer Seminarreihe (wöchentlich im Umfang von ca. 1,5 Zeitstunden) angeboten.

Die Teilnahme ist für PJ-Studenten, die in den Lehrkrankenhäusern der Universität Halle-Wittenberg tätig sind, als fakultativ anzusehen. Es wird jedoch empfohlen, mindestens 50% der angebotenen Vorlesungen sowie 5 Seminare zu besuchen. Die Dokumentation der Teilnahme kann zu diesem Zweck im Logbuch erfolgen.

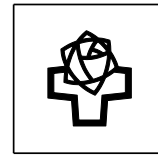
Der Plan für die Weiterbildungsveranstaltung ist im Studiendekanat bei Frau Niklas zu erfragen. Außerdem erhalten Sie eine Benachrichtigung über die Veranstaltungen per Email. Bitte stellen Sie sicher, dass im Studiendekanat Ihre aktuelle Email-Adresse vorliegt und prüfen Sie Ihre Emaileingänge entsprechend. Ihre Einrichtung ist **verpflichtet**, Sie für die Teilnahme an der genannten Weiterbildungsveranstaltung **freizustellen**.

Sie können pro Tertial zum Selbststudium insgesamt **3 Studientage** in Anspruch nehmen. Diese werden als freie Tage gewährt. Allerdings darf nicht mehr als ein Tag pro Woche genommen werden. Studientage können geteilt werden. Es ist zulässig, dass Ihnen vom Mentor für die Selbststudienzeiten Aufgaben, die Ihrer Ausbildung dienen, erteilt werden. Dies betrifft z. B. die Vorbereitung einer Fallvorstellung oder einer Lehrvisite.

Im gesamten PJ werden 30 Arbeitstage, als Fehltage gewährt. davon bis zu 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssen diese nachgeholt werden. Die Entscheidung darüber fällt das LPA.

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Bestätigungen

1. Gespräche zum Ausbildungsverlauf:

(Auszug aus der „Richtlinie zur Absolvierung des Praktischen Jahres“: Um die Vorgaben im PJ-Logbuch zu erfüllen, müssen Mentor und Studierender in regelmäßigen Abständen (in der Regel 4 Wochen) dokumentierte Gespräche zum Ausbildungsverlauf führen. Dies ermöglicht frühzeitig das Erkennen von Ausbildungsdefiziten. Wenn die Anforderungen, die im PJ-Logbuch definiert sind, trotz großer Anstrengungen nicht erfüllt werden können, so ist der Einrichtungsleiter oder ggf. der Studiendekan darüber zu informieren.

1.1 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.2 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.3 Gesprächsinhalte:

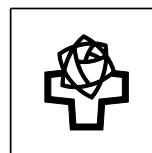
Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.4 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



2. Nachweis über die Teilnahme an den Seminaren

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 8 Seminare besuchen)

	Seminar	Datum	Unterschrift Seminarleiter
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Seminarthemen und Termine werden in einem separaten Seminarplan veröffentlicht.

Nachweis über die Teilnahme an den IPL-Modulen

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 1 Modul, bestehend aus 4 Einheiten besucht haben)

Modulthema:

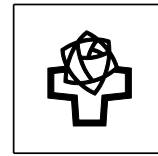
	Input 1	Simulation 1	Input 2	Simulation 2
Datum				
Unterschrift				

Modulthemen und Termine werden in einem separaten Plan veröffentlicht.

Die Dokumentation aller abgeleisteten Inhalte erfolgt durch Unterschrift des zuständigen Arztes.

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Obligatorische Nachweise

Wahlfach Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Gesamt: 100 Punkte

Σ..... / 100

(jeweils von Arzt / Ärztin bzw. Therapeut/in abzuzeichnen)

Jeder PJ-ler soll während seines Tertials mindestens 2 Patienten der Station von der Aufnahme bis zur Entlassung begleiten. Dabei, wie auch bei anderen Patienten, sollen folgende Schwerpunkte erarbeitet werden:

Erhebung der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Anamnese, einschließlich ausführlicher Entwicklungsanamnese

4 x 5 Punkte

Σ..... / 20

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Erhebung des psychopathologischen Befundes unter besonderer Berücksichtigung von Suizidalität und Depressivität in Abhängigkeit vom Lebensalter

2 x 5 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Teilnahme an testpsychologischen Untersuchungen (Intelligenzmessverfahren, Persönlichkeitsdiagnostik)

2 x 5 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Unterschrift

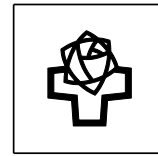
Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Arbeit mit projektiven Verfahren (Diagnostik und Therapie) 5 x 2 Punkte Σ / 10

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Medikamentöse Therapie einschließlich Indikationsstellung 5 x 2 Punkte Σ / 10

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

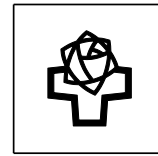
Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Kinder- und jugendpsychiatrische Diagnosestellung nach Multiaxialen Klassifikationsschema für psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter

5 x 2 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Verhaltenstherapeutische Maßnahmen auf Station

2 x 5 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Prinzipien des tiefenpsychologischen Ansatzes sowie des systemischen Ansatz in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

2 x 5 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Unterschrift

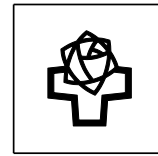
Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Erstellen eines kinder- und jugendpsychiatrischen Arztbriefes

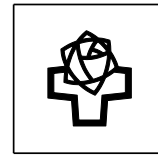
5 x 2 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Unterschrift	Anzahl Punkte
Datum, Unterschrift	Anzahl Punkte
Datum, Unterschrift	Anzahl Punkte
Datum, Unterschrift	Anzahl Punkte
Datum, Unterschrift	Anzahl Punkte

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Fakultative Tätigkeiten

Gesamt: 50 Punkte

Σ..... / 50

(jeweils Arzt/ Ärztin bzw. Therapeut/in abzuzeichnen)

Teilnahme an familientherapeutischen Sitzungen

2 x 1 Punkt

Σ..... / 2

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Teilnahme an Fachtherapien, wie Mal- und Gestaltungstherapien, Training sozialer Kompetenzen, Ergotherapie, Körpertherapie, Sporttherapie

2 x 2 Punkte

Σ..... / 4

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Teilnahme an Gruppentherapiesitzungen

2 x 2 Punkte

Σ..... / 4

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Teilnahme an der therapeutischen Elterngruppe

2 x 2 Punkte

Σ..... / 4

Datum, Unterschrift

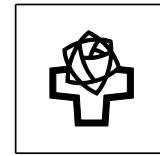
Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Teilnahme an der therapeutischen Eltern-Kind-Arbeit

2 x 2 Punkte

Σ..... / 4

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Teilnahme an einer forensischen kinder- und jugendpsychiatrischen Gutachtenerstellung

2 x 2 Punkte

Σ..... / 4

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Teilnahme an einer EEG-Ableitung und Auswertung

2 x 2 Punkte

Σ..... / 4

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Teilnahme an einer Entspannungsgruppe

2 x 2 Punkte

Σ..... / 4

Datum, Unterschrift

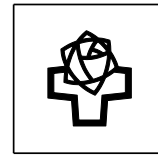
Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Teilnahme an der Klinikbesuchung

2 x 5 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Teilnahme an körperorientierten Therapieverfahren (Aromatherapie, Massage, Körperwahrnehmung)

2 x 5 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie

Bonus-Tätigkeiten

Gesamt: 30 Punkte

Σ..... / 30

(jeweils von Arzt/ Ärztin/ Psychologen/ Therapeut abzuzeichnen)

Gezielte Begleitung und Verhaltensbeobachtung eines Patienten auf Station

5 x 1 Punkte

Σ..... / 5

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Teilnahme an einem ärztlichen Spätdienst bis 20.00 Uhr

2 x 5 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Teilnahme an einem Kriseninterventionsgespräch

5 x 1 Punkt

Σ..... / 5

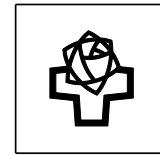
Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift Anzahl Punkte

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Übernahme einer Gruppentherapie als Ko-Therapeut

2 x 2,5 Punkte

Σ..... / 5

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

Einzeltherapeutische Arbeit mit einem geeigneten Patienten (Spieltherapie, Scenokasten)

2 x 2,5 Punkte

Σ..... / 5

Datum, Unterschrift

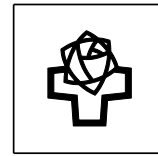
Anzahl Punkte

Datum, Unterschrift

Anzahl Punkte

PJ-LOGBUCH

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Abschlussgespräch für das PJ-Tertial

Name des/der Studierenden: _____

Name des Mentors: _____

Datum: _____

Verbale Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den Mentor
(mit Kennzeichnung von Stärken und Lernfeldern des PJ-Studierenden):

Verbale Einschätzung der Ausbildung durch den Studenten/die Studentin:

Erreichte Punktzahl:

Obligatorisch:

Fakultativ:

Bonuspunkte:

Gesamt: